

PRESEMITTEILUNG

Stuttgart, 23.5.17

Pressekontakte

Thomas Koch (Direktor Kommunikation)
T +49 (0) 711 20 32 720
F +49 (0) 711 20 32 8498
thomas.koch@staatstheater-stuttgart.de

Dominique Eberhardt / Dr. Sara Hörr
T +49 (0) 711 20 32 251 / -515
F +49 (0) 711 20 32 8498
dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de;
sara.hoerr@staatstheater-stuttgart.de

Petra Heinze PR (IHWA)
T +49 (0) 711 65 66 315
F +49 (0) 711 65 66 316
ph@petraheinze-pr.de

Lieder und Briefe aus dem Ersten Weltkrieg

Die Mezzosopranistin Sophie Marilley, die Schauspieler Jean Manificier und Matti Krause sowie Stefan Schreiber am Klavier präsentieren einen Liederabend zum Ersten Weltkrieg

Leider musste die Schweizer Mezzosopranistin Sophie Marilley ihren Liederabend im Februar dieses Jahres krankheitsbedingt absagen. Inzwischen konnte ein neuer Termin für das Konzert gefunden werden und die Künstlerin fragt erneut: „Wie kam es, dass unzählige junge Männer mit euphorischer Begeisterung in den Ersten Weltkrieg zogen, darunter auch viele Intellektuelle, Künstler und Komponisten?“ Am **Mittwoch, 14. Juni 2017** folgt sie **um 20 Uhr im Schauspielhaus** unter dem Titel „**Postscriptum**“ zusammen mit Stefan Schreiber am Klavier den Spuren, die deutsche und französische Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg hinterlassen haben. Ihnen stehen mit Jean Manificier und Matti Krause zwei Schauspieler zur Seite, die den französischen und den deutschen Soldaten ihre Stimmen leihen.

Gemeinsam treten die vier Künstler im 3. Liedkonzert der Oper Stuttgart mit deutschen und französischen Soldatenbriefen sowie Liedern aus dem Ersten Weltkrieg in einen deutsch-französischen Dialog, der damals undenkbar war. Im Zentrum stehen dabei Lieder von Franz Schreker, Erwin Schulhoff, Rudi Stephan und Louis Vierne. Ein Abend, der ein Dokument der deutsch-französischen Geschichte und Zeugnis der heutigen deutsch-französischen Freundschaft ist.

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie, dem Schauspiel Stuttgart und dem Institut Français

Mitwirkende

Sophie Marilley (Mezzosopran); Jean Manificier, Matti Krause (Rezitation); Stefan Schreiber (Klavier)

Karten

Sind auch im Abonnement erhältlich, www.oper-stuttgart.de

Einführung

mit Sergio Morabito, Chefdramaturg der Oper Stuttgart, um 19:30 Uhr im Schauspielhaus-Foyer

Sophie Marilley

Sophie Marilley, Mezzosopran, geboren in Fribourg, Schweiz. Gesangstudium am Konservatorium ihrer Heimatstadt und Meisterkurse u.a. bei Irvin Cage, Brigitte Fassbaender und Anthony Rolfe Johnson. 2000/01 Mitglied des Opernstudios in Antwerpen und 2002 Preisträgerin beim Internationalen Hans Gabor Belvedere Gesangswettbewerb in Wien. 2001-2005 Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Osnabrück, wo sie u.a. als Octavian (Der Rosenkavalier) und in den Titelpartien von La Cenerentola und La Périchole zu hören war. Parallel dazu gastierte sie u.a. an der Vlaamse Opera in Antwerpen, am Theater St. Gallen, als Sesto (La clemenza di Tito) am Teatro Nacional de São Carlos Lissabon sowie als Cherubino (Le nozze di Figaro) und als Prince Charmant (Cendrillon) am Théâtre Royal de La Monnaie in Brüssel. Ab 2006/07 Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper, wo sie u.a. Cherubino, Siebel (Faust) und Stéphanos (Roméo et Juliette) sang. Seit 2011/12 festes Ensemblemitglied in Stuttgart, ist Sophie Marilley in der Saison 2016/17 erneut als Donna Elvira (Don Giovanni), als Alise (Der Schaum der Tage), als Dorabella (Cosi fan tutte) sowie als Siebel in der Neuinszenierung von Faust zu erleben.

Pressekontakt: Petra Heinze PR, Tel. 0711. 65 66 315 oder ph@petraheinze-pr.de